

streng geheim!**Sicherheit im Internet**

Immer mehr Dienste wandern ins Internet, um uns den Alltag zu erleichtern – vom Online-Banking bis hin zum virtuellen Postschalter. Da entsteht ganz schnell ein großer Berg an Passwörtern.

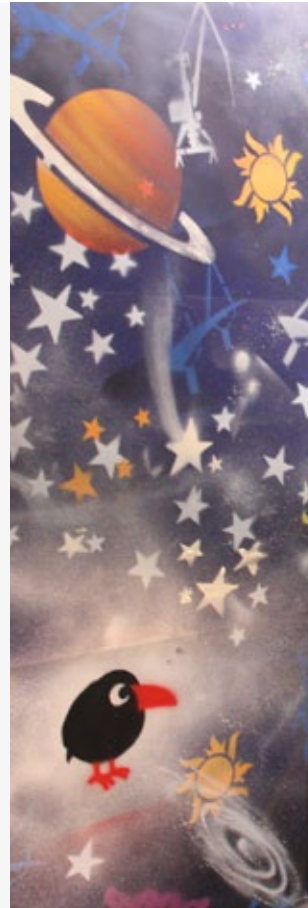
Um sich nicht an diesem Passwortsalat zu verschlucken, wählen viele Anwender äußerst einfache Passwörter oder benutzen für sämtliche Anwendungen sogar ein und das selbe Passwort. Das ist aber nicht ohne Risiko, denn die Datenspione schlafen nicht.

Die Wahl guter Passwörter und deren Verwaltung sind deshalb das A und O jedes sicherheitsbewussten Computer-Anwenders.

Um sich alles ein wenig zu erleichtern, gibt es heutzutage Passwortsoftware, wobei es sich um eine Kennwortverwaltung mit sicherer 256-Bit-Verschlüsselung und integriertem Passwort-Generator sowie -Speicher handelt.

Ein großer Vorteil ist, dass Sie sich nur noch ein Passwort zum Starten des Programms merken müssen. Sie können diese Software in jedem guten Computerhandel für wenig Geld erwerben.

Und bis dahin empfehlen wir: Verwenden Sie unterschiedliche, lange Passwörter mit vielen verschiedenen Buchstaben und Ziffern oder Satzzeichen. (bh, aj)



Unsere Neujahrskarte hat einige Empfänger zu kreativen Reaktionen veranlasst – darüber haben wir uns sehr gefreut!

So schreibt einer: „Eigentlich müssten sich jetzt alle Empfänger mal zusammentun und ein dickes Fest feiern. Jeder, der kommt, legt dann seine Karte ins Puzzle und wir haben wieder das wirkliche Bild und ein noch interessanteres neues Bild gewonnen. Denn: Würde sich jeder dann genau auf seine Stelle stellen ... das ist dann jede Menge Vielfalt, Buntheit, Kontakt und Lebendigkeit. Das Leben.“

Und ein anderer freut sich „gerade auch über die jüngsten Grüße, die mich mit anderen Ihrer Geschäftsfreunde verbinden, weil wir alle ein Teil davon in Händen halten.“

Ein Making of unserer Neujahrskarte finden Sie auf der nächsten Seite. (aj)

auf geht's!**„Post-It-Wettbewerb“**

Klebebilder aus Post-Its verschönern die Fenster der Bürogebäude in Hamburg – zwischen den Firmen entsteht eine Art lustiger Wettkampf. Die Idee kommt aus Paris. Seit einiger Zeit hat sich eine neue Kommunikationsform mit diesen kleinen Klebezetteln etabliert. Ihr Gebrauch nimmt ganz neue Dimensionen an.

Wie ein Lauffeuer sprach sich die Idee herum und nun sind Wettkämpfe um das schönste und kreativste Fensterbild im Gange. Viele Mitarbeiter (und sogar Vorgesetzte) sehen in



dieser künstlerischen Betätigung einen guten Ausgleich zur Computerarbeit. fraujansen kommunikation findet diese Kunstwerke genial und hofft, dass viele ihrem natürlichen Feind, dem Fensterputzer, entgegen und den Büroalltag etwas bunter gestalten. (bh, aj)



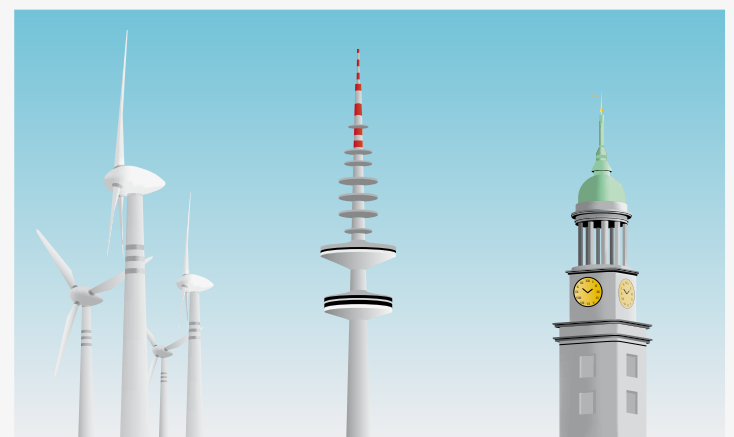
Post-It-Bilder in Hamburg St. Pauli, Zirkusweg (www.strassenfotografie.org)

schau an!**Vom Windenergietechniker zum Mediengestalter**

Björn Habben absolvierte von Oktober 2011 bis Januar 2012 bei fraujansen kommunikation ein mehrmonatiges Praktikum im Rahmen seiner Umschulung zum Mediengestalter. So lernte er schon einmal den Agenturalltag kennen und unterstützte gleichzeitig unser Team tatkräftig mit frischen Ideen und viel Engagement.



Und sogar seine Erfahrungen aus dem Windanlagenbau konnte er bei uns gut einbringen (siehe unten). (ca, aj)



Grafiken für die wechselnden Fenstermotive auf der fraujansen-Website

Für Sie sprühen wir vor Ideen ...

... und machten uns auch gerne die Hände schmutzig!

Dieses Jahr haben wir unsere Neujahrskarte im Graffiti-Stil auf ein Format von 4,2 x 1,5 m gesprüht. Gefrorene und bunte Finger waren vorprogrammiert, aber mit Grillwurst, Flaschbier und guter Laune haben wir das Projekt trotz Minusgraden durchgezogen. Hier bekommen Sie einen kleinen Einblick in den Ablauf der Kartenherstellung ... Viel Spaß!



Der Hintergrund sollte Blau sein!! Wir machen schließlich ein Weltraummotiv.

Jawoll Chefin!



Das ist ganz schön viel Arbeit, die Schablonen auszuschneiden!

Aber dafür wird das Bild mit den vielen Motiven ein echter Hingucker.



Jetzt kleben wir die einzelnen Papierbögen zusammen.



Die „Tatwaffen“



... und wie gut das riecht.

Nun geht's los!!



Ich brauch gleich das Orange. Wer hat das?

Nicht zu viel Farbe. Sonst fängt sie an zu laufen.



Da müssen mehr Motive drauf! Auf jeder Karte soll später etwas zu sehen sein.

Du hast recht. Dann brauch ich noch mehr Farbe.



Da könnte noch ein Drache hin ... und dort noch ein Bulle.

Aber dann ist auch bald Schluss. Mir frieren so die Hände.



Das Werk ist vollendet, die Hände sind bunt und jetzt können die Karten zugeschnitten werden.